

Stadtjournal Bad Orb



Zu Besuch in der Opernprobe



Bad Orb (fil). Ein besonderes Ereignis im Rahmen des Ferienpass-Angebots durften die teilnehmenden Kinder genießen. Sie erlebten eine Opernprobe und konnten dabei auch hinter die Kulissen blicken.

Die Opernakademie hat im Ferienpass der Stadt Bad Orb Schülern ermöglicht, einmal „Oper pur“ zu schnuppern. Sie durften nicht nur zusehen und zuhören, was so bei einer Vorbereitung zu einer großen Opernvorstellung alles nötig ist, sondern sie konnten auch einen Blick hinter die Kulissen in die Maske, den Konzertgraben und auf und hinter die Bühne werfen. Die einhellige Meinung des „Opernnachwuchses“ war positiv, alle waren sehr interessiert und begeistert davon. Mit der persönlichen Begrü-

ßung am Eingang des Konzertsaals „Ich bin die Karin, wie heißt Du?“ hat die Vorsitzende des Vereins, Frau Prof. Dr. Metzler-Müller jedes Kind einzeln willkommen geheißen. Sie führte dann auch selbst durch den Saal und die Katakomben der Konzerthalle. Die 45 Musiker spielten im engen Orchestergraben, am Flügel unten im Gartensaal probte die Hauptdarstellerin ihre Arien, in der Maske standen viel Schminke und riesige Perücken vor einer Spiegelwand und auf der Bühne spielten und sangen die Sängerinnen und Sänger mit dem Chor eine Szene aus dem letzten Akt speziell für die jungen Zuschauer. „Es war wirklich super toll“, damit hat die Opernakademie erfolgreich für Nachwuchs bei den Opernfreunden gesorgt.

